



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 08/23 | Jahrgang 14

30. August 2023

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimburg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Blütenstadt wurde Deutschlands Ski-Mekka

Während momentan eigentlich die Freibäder Saison haben, drehte sich vom 21. bis 23. Juli in der Blütenstadt Blankenburg alles rund um den Skisport. Bei nicht ganz hochsommerlichen Temperaturen fand sich die Elite des deutschen Skilanglauf-Nachwuchses nach 2019 bereits zum zweiten Mal in der Harzstadt ein, um sich in der Sommerleistungskontrolle des Deutschen Skiverbandes (DSV) miteinander zu messen.

Für die Athleten war es der Auftakt für den Deutschlandpokal, der höchsten Wettkampferie im Skilanglauf. Hierbei qualifizieren sich die Teilnehmenden für internationale Rennen. Für den Skilanglauf-Kader des DSV, Nachwuchsatleten und Weltcupstarter ist die Teilnahme verpflichtend. Die Sommerleistungskontrolle war das erste von insgesamt acht Wochenenden der Cupwertung – inklusive der Deutschen Meisterschaften, welche bis zum Frühjahr 2024 ausgetragen werden.

Rund 200 Athletinnen und Athleten aus den Altersklassen Jugend U16, Juniorinnen und Junioren U20 sowie Damen und Herren nahmen an den Wettkämpfen teil. Der Samstag stand ganz im Zeichen der Athletik-



Foto: Jana Böhme

Auf Blankenburgs Straßen rollten die Sommerski vor einem begeisterten Publikum.

tests. Zudem galt es, einen Lauf über 3000 Meter zu absolvieren. Dieser Aufgabe stellten sich 173 Sportlerinnen und Sportler.

Fortsetzung auf Seite 3



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich: Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

E Palatz-Bier

Wir lieben Lebensmittel

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7 bis 20 Uhr

Edeka Palatz-Bier • Lange Str. 16 • 38889 Blankenburg (Harz)

Jeden Donnerstag Angebote:

Sonntags-Brötchen 0,14 €

Thüringer Mett, 1 kg 5,99 €

Jeden Donnerstag für 75,- €* einkaufen und einen Gutschein über 5,- € für den nächsten Einkauf erhalten.

(*außer Tabak, Tchibo und Pfand)

Jeden Freitag: 10% auf Käse in unserer Bedienabteilung.

AB SOFORT!

HER MIT DEM BETON. BETONTANKSTELLE IN BLANKENBURG.

**zapfen.
mitnehmen.
verarbeiten.**

**Frischbeton
zum
mitnehmen
oder
liefern lassen!**

**Anrühren
war gestern.**

Öffnungszeiten
Mo-FR 8-17 Uhr
SA 8-13 Uhr

RALF FISCHER GMBH
Michaelsteiner Str. 29c
Tel.: 0151-42647929

www.betontanke-harz.de



Biomarkt

Am Gänsebrunnen
Derenburg

**Mitarbeiter/in
gesucht!!!
unbefristet
(Teil- u. Vollzeit)**

Vollsortiment – über 4.000 Bio-Produkte

**Wurst- und
Käsetheke
Bistro
u.v.m.**

**Unsere
Öffnungszeiten:**

Bleichstraße 2
38895 Derenburg
Telefon: 039453 - 633399

Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 13.00 Uhr



Fortsetzung von Seite 1: Blütenstadt wurde Deutschlands Ski-Mekka

Spektakulär wurde es am Sonntag bei den Skiroller-Massenstarts. Diese fanden mitten im Blankenburger Stadtgebiet statt. Für die 197 teilnehmenden Sport-Asse bedeutete dies, in der Neuen Halberstädter Straße am ehemaligen Jahnsportplatz zu starten, den Anstieg über die Michaelsteiner Straße zu meistern, über die Grefe- und Wilhelmstraße und in halsbrecherischer Geschwindigkeit die Rübeländer und Gartenstraße wieder herunter zur Start- und Zielgeraden zu fahren. Eine Runde betrug dabei 2,3 Kilometer, die es – je nach Altersklasse und Geschlecht – zwei-, drei, vier- oder fünfmal zu bewältigen gab. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, Freunde und Familienangehörige positionierten sich entlang der Strecke, um die Sportlerinnen und Sportler lautstark anzufeuern und zu unterstützen.

Neben den sportlichen Wettkämpfen wurden die Teilnehmenden auf dem Festplatz bestens unterhalten. So waren unter anderem der Wachs-Truck des DSV, der Karrieretruck der Bundeswehr, der Rodelclub Blankenburg, die Fitness- und Gesundheitsakademie RM Balance, das Sport- und Spielmobil der Sportjugend des Kreissportbundes Harz und die Harzer Wandernadel mit einem Sonderstempel vor Ort.

Dr. Rüdiger Ganske, Präsident des Skiverbandes Sachsen-Anhalt, resümierte zum Abschluss der Veranstaltung: „Wir kümmern uns seit vielen Jahren um den Nachwuchs – insbesondere im Leistungssport. Für uns ist es wichtig, dass wir unsere Akteure, die in den Bundesstützpunkten trainieren, auch hier sehen. Für uns als sogenanntes ‚Sommersportland‘ Sachsen-Anhalt ist es wichtig, dass solche Veranstaltungen auch nach außen ausstrahlen. Der Skisport hier um Blankenburg ist

lebendig und stark und braucht sich vor anderen Sportarten nicht zu verstecken.“

Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt antwortete auf die Frage, wie stolz ihn eine solche Veranstaltung in seiner Stadt mache: „Um es mal umgangssprachlich sagen: Es macht mich stolz wie Bolle. Wir konnten für die Sportlerinnen und Sportler wieder eine wunderbare Kulisse bieten. Dabei hatten wir tatkräftige Unterstützung aus den Vereinen. Mein Dank geht an die unzähligen Helferinnen und Helfer – unter anderem des DRK und der Feuerwehren, aber auch an das Organisationsteam um Hans-Joachim Schulze, Holger Stein und Thomas Hedderich – und nicht zuletzt an die Sponsoren, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre. Das zeigt, dass wir eine starke Sportgemeinschaft im Harz und hier in Blankenburg sind. Wir haben eine gute Basis geschaffen, dass wir den DSV auch im nächsten, übernächsten oder in drei Jahren wieder hier begrüßen könnten.“

An die Athletinnen und Athleten gewandt ergänzte er: „Ihr seid hier immer herzlich willkommen. Der größte Applaus geht an euch für die Leistungen, die ihr an diesem Wochenende hier gezeigt habt.“ Die diesjährige Sommerleistungskontrolle schloss er mit der eindeutigen und ausdrücklichen Einladung an den DSV und den Skiverband Sachsen-Anhalt: „Ich freue mich auf ein Wiedersehen in den nächsten Jahren!“

Im Vorfeld der Wettbewerbe trugen sich Hans-Joachim Schulze aus dem lokalen Organisationsteam, Sachsen-Anhalts Skiverbandspräsident Dr. Rüdiger Ganske und Andreas Schlütter, Sportlicher Leiter Langlauf im DSV, im Beisein der Sponsoren in das Ehrenbuch der Stadt ein.

Jetzt schon vormerken: Schlossretter feiern 900 Jahre



Im Jahr 1123 wurde die „Burg auf dem blanken Stein“ erstmals erwähnt. Sie befand sich dort, wo sich das Große Schloss Blankenburg befindet. Anlässlich dieser 900-jährigen Ersterwähnung veranstaltet der Verein Rettung Schloss Blankenburg vom 14. bis 22. Oktober eine Festwoche unter dem Banner „900 Jahre Schloss Blankenburg“. Für alle Alters- und Interessengruppen wird etwas geboten. Karten gibt es in der Touristinformation und im Schlossshop.

Geplant sind unter anderem ein Festakt „900 Jahre Schloss Blankenburg“ mit Musik und Barocken Tänzen, die Aufführung „Die Neuberin“ – ein Bühnenstück über die erste Schauspielerin und Prinzipalin Friederike Caroline Neuber und ihr Wirken – durch die Theatergruppe Hohenerxleben, ein Festkonzert „900 Jahre Schloss Blankenburg“ mit dem Telemann-Kammerorchester, ein Mittelaltermarkt mit Musikern, Händlern, Gauklern und einem Konzert von „Bergfolk“, der Vortrag „Die Welfen – Herzog Ludwig-Rudolf, seine Nachkommen – ihre Beziehungen zu Blankenburg“ mit Heinrich Prinz von Hannover, ein Kindertag – die GVS-Theaterkiste spielt „Der Froschkönig“, ein Geschichtstag mit Vorträgen zum großen Schlossbrand und der Zeit des eigenständigen Fürstentums, die Vorführung eines 3D-Films zum Großen Schloss, die Lesung: „Der Raubgraf“, ein Gottesdienst mit dem Gospelchor „Um Himmels Willen“ und Schlossführungen. Den genauen Zeitplan können Sie hier einsehen:

www.rettung-schloss-blankenburg.de/schloss/900-jahre-schloss-blankenburg

Kalender erschienen

Traditionell bringt der Schlossverein den beliebten Fotokalender heraus – so auch in diesem Jahr. Passend zum Jubiläumsjahr dreht er sich thematisch um „900 Jahre Geschichte und 20 Jahre Ehrenamt zur Rettung der Krone Blankenburgs“. Auf zwölf großformatigen Kalenderblättern erhält man einen Einblick in das vielfältige Wirken der vielen ehrenamtlichen Vereinsmitglieder, denen es gelungen ist, das leerstehende Barockschloss vor dem Verfall zu retten und es wieder mit Leben zu füllen.

Der Kalender wurde von Kerstin Gutsche, Christiane Pröpfer, Jessica Behnsen und Maika Sorge erstellt. Er ist ab dem Tag des offenen Denkmals am 10. September (siehe Seite 22) im Schlossshop und im Fotostudio Gutsche in der Langen Straße 42 in den Formaten A 3 (15 Euro) und A 4 (8 Euro) erhältlich.



Brauchtum steht im Mittelpunkt des Grasedanzes



Die neuen Majestäten: Heuprinzessin Josy Schmidt und Grasekönigin Jennifer Baum wurden von „Frau Hauptmann“ Katrin Kunzelmann (Bildmitte) ausgelost.

Denkt man an Hüttenrode, denkt man unweigerlich an den Grasedanz – dem Fest zum Abschluss der Heuernte. Dieses besondere Brauchtum, bei dem die Frauen im Mittelpunkt stehen, wird alljährlich am ersten Wochenende im August gefeiert – natürlich auch in diesem Jahr.

Zum Grasedanz herrscht Frauenrecht. Bereits seit 1885 wird jedes Jahr die Grasekönigin in Hüttenrode gewählt. Seit einigen Jahren wird zudem die Heuprinzessin gekürt. Wer hierbei die Ehre hat, entscheidet das Los, welches aus der Schürze von „Frau Hauptmann“ gezogen wird. Seit mehreren Jahren wird dieses



Die kunstvoll und üppig geschmückten Kiepen der in Trachten gekleideten Grasefrauen wurden vor der Auslosung der Grasekönigin geleert. (Fotos: Jana Böhme)

Amt durch Katrin Kunzelmann ausgeübt. Die neuen Majestäten sind Grasekönigin Jennifer Baum und Heuprinzessin Josy Schmidt, die im Beisein zahlreicher, in Tracht gekleideter Grasefrauen, der Hüttenröder Einwohner und Gäste ihre Lose zogen. Zuvor entluden alle Grasefrauen und Majestätenanwärterinnen ihre kunstvoll und üppig geschmückten Kiepen auf dem Festplatz. Dies gehört ebenso zur Tradition wie der Umzug durch das Dorf und das montägliche „Hackelsfrühstück“. Nahezu das ganze Dorf ist auf den Beinen – viele nehmen sich extra Urlaub, kommen zurück in die Heimat.

In Hüttenrode ist man stolz auf dieses Fest. Und das zu Recht. Im Jahr 2020 wurde der Grasedanz im Harz in das bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe aufgenommen. Gefeiert wird er in Hüttenrode und Neuwerk (dort bereits im Juli). Zitat aus „Bundesweites Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe“: „Der Grasedanz ist eine lebendige Tradition in zwei

Harzdörfern. Frauen haben das Fest vor mehr als 100 Jahren als Wertschätzung ihrer Arbeit initiiert. Heute ist der Grasedanz über die Region hinaus bekannt.

Die Weitergabe des Wissens um den Grasedanz und den damit verbundenen Bräuchen erfolgt durch regelmäßige Zusammenkünfte der Frauen, bei denen die älteren Grasefrauen ihr Wissen und Können an die jüngere Generation weitergeben. Der Grasedanz trug von Anfang an zur Emanzipierung und zur Durchsetzung von Frauenrechten bei. Er ist einerseits eine Würdigung der hart arbeitenden Frauen in der Landwirtschaft, andererseits aber auch Ausdruck von Lebensfreude in dieser eher kargen Gebirgsregion.“

Im Jahr 2018 wurden die Grasedanzfrauen mit dem Adolf Just Preis geehrt und damit für Ihre Anstrengungen zur Fortführung und Erhaltung von Harzer Brauchtum durch den Grasedanz gewürdigt.

www.facebook.com/Grasedanz
www.instagram.com/grasedanz

Kirchenbrand vor 50 Jahren – ein Rück- und Ausblick

Mittwoch, der 8. August 1973. In Hüttenrode war gerade der Grasedanz vorbei, als bei – laut Augenzeugen – eigentlich blauem Himmel eine einzige Wolke über das Bergdorf zog, aus dem sich drei Donnerschläge und zwei Blitze entluden. Einer von ihnen schlug in die Spitze des Kirchturms ein und entfachte ein Feuer, welches den Kirchturm, das Dach des Kirchenschiffs und einen Teil des Inventars zerstörte. Während das Dach des Turmes einige Jahre später wieder in vereinfachter Form errichtet wurde, ist das Kirchenschiff bis heute ohne Dach. Im Jahr 2014 gründete sich der Förderverein KIRCHE in Hüttenrode e. V., der es sich zum Ziel gesetzt hat, durch die Akquise von Fördermitteln und Spenden, die Kirchrüine als Veranstaltungs- und Gemeindezentrum zu etablieren. Mit Veranstaltungen „für Dach und Haube“ wie dem „Rock am Brink“, dem Erntedankfest oder auch dem Weihnachtsmarkt hat sich dieser einzigartige Raum im Herzen Hüttenrodes für das kulturelle Zusammentreffen bewährt.

Dank Spenden und Fördermitteln konnten bereits das Mauerwerk saniert sowie neue Fenster und Türen eingesetzt werden. Nun liegt der dicke Brocken vor den Akteuren: Das Dach. Die Idee sei, so Vereinsvorsitzender Andreas Flügel, ein Glasdach mit Photovoltaikanlage zu errichten. Das Wernigeröder Architekturbüro Planungsring begleitet den Verein bei dem Vorhaben.

Am 8. August 2023 – auf den Tag 50 Jahre nach dem Brand – lud der Förderverein gemeinsam mit der Kirchengemeinde zu einer Gedenkveranstaltung ein. Im vollbesetzten Gemeindehaus hielt Probst Jens Höfel eine Andacht ab, in der er vom Unwetterereignis vor 50 Jahren auch einen Bogen zu den aktuellen Unwetterlagen – zum Beispiel in der Slowakei – spann. Musikalisch umrahmt wurde das Gedenken vom Hüttenröder Posaunenchor und Zeitzeugen kamen zu Wort. So wurde auch der nun folgende Bericht des Augenzeugen Herrn G. vorgetragen, der ganz genau genommen, gar keiner war. Er gibt auf amüsante Weise einen



kleinen Einblick in ein paar denkwürdige Tage im August im beschaulichen Hüttenrode vom Grasedanz bis zum Kirchturmbrand wieder – und wie sich die Idee zur Gründung des Fördervereins festigte (leicht gekürzt):

„[...] Wir verbrachten fast jeden Mittwoch den Abend in Almsfeld. Ecki Uhlmann hatte dort im großen Saal seine Disco-Anlage aufgebaut. [...] Die Busverbindung von und nach Almsfeld war dürrig, so dass wir die zwei Kilometer hin und auch wieder zurück liefen. Auf dem Rückweg hatten wir immer einen Orientierungspunkt, der uns den Weg erleichterte, der Hüttenröder Kirchturm. Bis zum 8. August 1973.

Am frühen Nachmittag des 8. August zog sich eine einzelne, nicht ernst zu nehmende Wolke direkt über dem Kirchturm zusammen. Dass da etwas rausfallen sollte, etwa Regen, oder ganz und gar ein Blitz, war mehr als unwahrscheinlich. Und doch haute es einen einzigen Blitz und den dazugehörigen Donnerschlag aus dieser Miniwolke. Es war nicht der erste Blitzschlag, der den Turm traf. Wenige Jahre zuvor hatte es schon einmal eingeschlagen. Ein kalter Blitz, der den Turm nicht entzündete, aber die Schieferplatten, mit denen der Turm gedeckt war abräumte. Ein Sechstel der Spitze war seit dieser Zeit offen.

Ich hatte von all dem am 8. August 1973 zunächst nichts mitbekommen, denn ich lag in meinem Zimmer und schlief tief und fest den Schlaf des Gerechten. Am frühen Nachmittag? Mitten in der Woche? Wie geht denn sowas, mag man sich fragen. Dazu muss ich erklären, dass das Jahr 1973 weitere Höhepunkte zu bieten hatte. Der Hüttenröder Grasedanz war für uns, wie jedes Jahr, das absolute ernstzunehmende gesellschaftspolitische Highlight. Kaum ein Hüttenröder, egal welchen Alters, der nicht in dieses Fest vernarrt ist und war. So natürlich auch 1973. Der erste Sonntag im August und der dazugehörige Samstag und erst Recht der Montag waren für uns ein magisches Datum. Um ganz sicher zu gehen, hatte ich Monate zuvor Urlaub für Montag, den 6. und Dienstag, 7. August angemeldet. Das ging relativ komplikationslos, da die Berufsschule im Frühjahr beendet war und die Jungfacharbeiter, also auch ich, bis zur Armeezeit, die Anfang November beginnen sollte in den Meistereien des Reichsbahnausbesserungswerkes Halberstadt zwischengeparkt wurden. Und so fieberten wir dem ersten Augustwochenende entgegen. Das Wetter war standesgemäß wunderschön und wir feierten, was das Zeug hielt.

Zeitgleich fanden vom 28. Juli bis zum 5. August in Berlin die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten statt. Das sollte uns nicht weiter interessieren, bis allerdings bekannt wurde, dass



Die Kirchenruine in Hüttenrode.

(Fotos: Jana Böhme)

am 1. August Walter Ulbricht gestorben war. Ulbricht, auch bekannt unter dem Namen Stacheldrahtwalter war bis 1971 der oberste Staats- und Parteilenker der DDR. Bis er von Honecker mit Breschnews Duldung abgesägt wurde. Walters Rache war offenbar, genau in den Zeitraum der Weltfestspiele hineinzusterben. So fanden Überlegungen statt, vor Trauer und Pietät die Weltfestspiele vorzeitig zu beenden. Das hätte aber auch den Grasedanz ins Wasser fallen lassen. Die damals aktuelle Parteiführung atmete auf, als bekannt wurde, dass Ulbricht verfügt hätte, die Weltfestspiele weiter laufen zu lassen. Staats Trauer war somit erst danach, also am 6. August 1973 angeordnet. Das allerdings war unser Grasedanzmontag. Und so trug es sich zu, dass wir uns über den Samstag und dann über den Sonntag einen ordentlichen Tropfen aus Hasserode genehmigt hatten. Das fröhliche Treiben setzte sich den ganzen Sonntag bis in die Nacht fort. Punkt Null Uhr allerdings ging das Licht aus und es war Punkt null Uhr die Stimme von Walter Schmeiß zu vernehmen: „Schluss. Ab jetzt ist Staatstrauer. Es wird nichts mehr ausgeschenkt.“ Wir saßen da und schauten uns ziemlich angesäuelt und ungläubig an, aber die Bierquelle war offensichtlich ein für allemal versiegt. Walter schob noch hinterher: „Bier ist sowieso alle.“ Das war es also. Man hatte uns den schönsten Grasedanztag gestohlen. Wir saßen da. Im Dunkeln und langsam am verdursten. Nach ca. einer halben Stunde gab es den gut bekannten Pfeifton, der entsteht, wenn ein neues Bierfass angestochen wird. „Walter, was war das denn?“ Die Antwort nach kurzem Zögern „Ich habe noch'n Fass gefunden. Wer noch was flüssiges braucht... Aber Licht muss erstmal aus bleiben.“ So tranken wir im Dunkeln weiter. Montag früh kamen die ersten Besucher, die sehen wollten, ob es weiter geht, um dann Tische und Stühle zu sichern, die vor der Musikantenbude für das Hackelsfrühstück aufgebaut wurden. Um neun Uhr begann die Kapelle und der Grasedanz ging wie geplant weiter. Natürlich im Gedenken an Walter Ulbricht. So bis in den frühen Dienstagmorgen hinein. Seit Samstag war ich nicht zu Hause. So ein Gewalttritt hinterlässt Spuren.

Ich schlief fast den ganzen Dienstag durch. Mittwoch musste ich um halb fünf aus den Federn sein, damit ich rechtzeitig den ersten Zug nach Blankenburg erwische. Das gelang mit Ach und Krach. In Blankenburg auf dem Bahnhof angekommen hatte ich den Entschluss gefasst, dass ich der Planerfüllung des RAW Halberstadt am besten von Nutzen sein kann, wenn ich an diesem Tag

Fortsetzung auf Seite 7



Veranstaltung zum Gedenken an den Kirchenbrand.

HURRA, HURRA,

DER HERBST IST NAH



WIR WÜNSCHEN IHNEN
**VIEL FREUDE
BEIM EINKAUFEN.**



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Über 900 Stellplätze
stehen Ihnen kostenfrei
zur Verfügung.

NORDHARZ-CENTER.DE

NORDHARZ.CENTER



Fortsetzung von Seite 5

der Arbeit fernbliebe. Außerdem hatte ich fürchterliche Halsschmerzen im Ergebnis des 3-Tage-Grasedanz-Marathons. Nicht lange überlegt, im Zug sitzen geblieben, denn der fuhr wenig später wieder zurück nach Königshütte. Ich stieg in Hüttenrode aus und trollte mich so gegen neun Uhr nach Hause. Dort vergrub ich mich in meiner Kammer ins Bett und schlief sofort tief und fest ein. Irgendwann nachmittags wollte ich zur Ärztin gehen, um mir eine Krankschreibung auf vereiterte Angina zu besorgen.

Tief und fest bedeutet in diesem Fall, ein komaartiger Zustand, der aber nach mehreren wachen Tagen, heftigstem Bierkonsum und der gesunden Konstitution eines 19-jährigen erklärbar ist. Mein Zimmer befand sich nur wenige Meter entfernt und in Sichtweite des Kirchturmes. Mein Vater arbeitete zu diesem Zeitpunkt in der PGH Montage in Blankenburg und wurde telefonisch von seinem Bruder nach Hause gerufen, denn man konnte nicht wissen, ob oder wie das Haus durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen werde. Die Frage, ob sich jemand im Hause befinde, verneinte er, denn er konnte nichts von meiner selbst erteilten Freistellung wissen. Er wusste zudem, dass seine Frau sich nicht im Haus befand, denn die war auf dem Weg nach Wernigerode und konnte sogar vom Bus aus die unheilbringende Wolke sehr gut beobachten. Ich träumte vor mich hin, während der Blitz einschlug, das Feuer sich entfachte und verbreitete, während die Feuerwehr und die geschockten Hüttenröder sich auf der Langen Straße und auf dem Brink versammelten und während die Lösversuche unternommen wurden. All das, so wie die schlimmen Bilder, das durchdringende Singen der Glocken, bevor sie zerbarsten, die ersten herabstürzenden Balken, die quasi wenige Meter neben meinem Bett auf der Grasnarbe zwischen unserem Wohnhaus und der Kirche landeten, all das bekam ich nicht bewusst mit.

Schließlich wurde ich wach und stellte fest, dass ich noch heute irgendwie zur Ärztin muss, um mir den notwendigen Krankenschein zu holen. Ziemlich verwirrt bekam ich noch immer nichts von der Katastrophe mit, die sich rund ums Haus und auf dem Kirchbrink ereignete. Erst als ich aus der Haustür trat, sah ich die ungewöhnlich vielen Menschen. Was mir nach 50 Jahren noch in Erinnerung ist, als wäre es gestern gewesen, ist der Gestank des Brandes, der mir entgegenschlug, als ich das Haus verließ, der mir zuvor überhaupt nicht aufgefallen war. Dann hörte ich noch, wie jemand rief: „Achtusch[...]e, was machst du denn da! Komm da weg!“ Es dauerte einige Zeit, ehe ich begriff, was passiert war. Ich trottete gemächlich Richtung Schulberg und ließ mir dann berichten, was sich zugetragen hatte. Somit kenne ich die meisten Details des Kirchturmbrandes nur aus Erzählungen und von Fotos, obwohl ich als unmittelbarer Beteiligter gelte.

Der Kirchturmbrand hatte natürlich keine Auswirkungen auf die mittwochs in Almsfeld stattfindende Ecki-Uhlmann-Disco. Die konnten wir noch einige Zeit besuchen. Der Nach-Hause-Weg war aber schwieriger geworden, weil der weithin sichtbare Orientierungspunkt fehlte. Die ca. 15 Jahre später aufgesetzte neue Spitze war kein Ersatz. Der verbliebene Kirchturm war ein Trauerspiel und regte uns letztlich an, initiativ zu werden, um das Bauwerk zu retten und in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Vor zehn Jahren nahmen Vorstellungen, Spinnereien und Träumereien reale Gestalt in der Form an, dass der Verein gegründet wurde, der es sich zur Aufgabe gestellt hat, denjenigen wieder einen Orientierungspunkt zu geben, die beispielsweise zu Fuß von Almsfeld nach Hüttenrode laufen. Ich erinnere mich gut daran, dass es damals nicht wenige waren, die uns bescheinigt hatten, dass das Vorhaben nicht gelingen wird und uns eine gepflegte Vollmeise attestiert hatten, was in gewisser Weise ja auch zutrifft. [...]"

Übrigens: Die Harzer Wandernadel brachte einen Sonderstempel anlässlich des Gedenkens an den Kirchenbrand heraus.

www.kirchehuettenrode.de

Impressionen vom Klosterfest

Am Sonntag, 6. August, fand das Michaelsteiner Klosterfest mit buntem Markt, vollem Programm und ganz viel Musik statt. In der Klausur, den Klostergärten und auf der Wiese wurde musiziert, geschauspielert und mitgemacht. Rund 2400 Gäste genossen das wunderbare Ambiente und die einzigartige Atmosphäre.
www.kloster-michaelstein.de | (Fotos: Jana Böhme)





camel active

Outdoor Casual Wear

www.camelactive.com

camel active Stores

Westernstr. 19 | 38855 Wernigerode
Breite Straße 10 | 38640 Goslar
shop.mastdo.com



Seibt
METALLBAU

Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601

www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de



Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehoranlagen

WILLE
GMBH • MEISTERBETRIEB

Oesigweg 2 • 38889 Blankenburg
Funk: 0171 / 6 42 39 66
Fax: 03944 / 980 538
E-Mail: info@wille-heizung.de

0 39 44 / 6 39 54

WWW.WILLE-HEIZUNG.DE

– ab 1.9.2023 verfügbar – ab 1.9.2023 verfügbar – ab 1.9.2023 verfügbar –



HARZwert

Die Gutscheine-App
für den Harz

Eine Marke der Harzdruckerei
Wernigerode

Hier erhalten Sie viele
exklusive **Gutscheine**
für Ausflugsziele,
Cafés und Restaurants
sowie auch Hotels
und Geschäfte **im
gesamten Harz.**



Werden Sie Partner

Werden Sie Partner bei **HARZwert**.
Schalten Sie Anzeigen und gewinnen
mit Gutscheinen
neue Kunden und
begeistern Ihre
Stammkunden.



Jetzt **kostenlos**
runterladen



Weitere Infos

www.harzwert.de



Ausbildungsbeginn und -abschluss in der Stadtverwaltung



Stellv. Bürgermeister Norman Wegner und Jenny Hildebrand aus dem Personalbüro begrüßen Lucia Odenbach als neue Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten. (Fotos [3]: Jana Böhme)



Kitaleiterin Kathrin Friedrich (links) heißt gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Laura Thiele (rechts) Isabel Donath in der Kindertagesstätte „Strohköpfchen“ in Derenburg herzlich willkommen. (Foto: Cornelia Damaske)

Am 1. August starteten viele junge Menschen in ihre Berufsausbildung – auch in der Stadt Blankenburg (Harz).

Lucia Odenbach begann in der Stadtverwaltung ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung. Die 18-jährige hat im Juni ihre Fachhochschulreife in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung der Oskar Kämmer Schule erfolgreich abgeschlossen und konnte sich unter 23 Bewerbungen durchsetzen.

Sie ist inzwischen die 17. Auszubildende in der Stadtverwaltung und wird in den nächsten drei Jahren in allen Fachbereichen der Verwaltung eingesetzt und die jeweiligen praktischen Abläufe kennenlernen. Das notwendige theoretische Fachwissen erlernt sie an den Berufsbildenden Schulen „Geschwister Scholl“ am Standort Böhnschausen und am Studieninstitut in Magdeburg.

Ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin begann Isabel Donath.

Sie wird in der Kindertagesstätte „Strohköpfchen“ in Derenburg ausgebildet. Im Juni 2022 legte die 20-jährige am Stadtfeld-Gymnasium in Wernigerode erfolgreich ihr Abitur ab. Sie absolvierte einen Bundesfreiwilligendienst in einer Kindertageseinrichtung, was ihren Entschluss festigte, Erzieherin zu werden.

Die Stadt besetzt in Folge den dritten Ausbildungsplatz zur Erzieherin im Rahmen des Landesmodellprogramms „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Insgesamt gingen fünf Bewerbungen ein. Isabel Donath konnte in den Vorstellungsgesprächen mit ihrer Motivation und ihrer Freude an der Arbeit in Kinderbetreuungseinrichtungen überzeugen. Traditionell werden die neuen Auszubildenden am ersten Ausbildungstag mit Schultüten begrüßt.

Während Lucia Odenbach und Isabel Donath in ihre Ausbildungen starten, haben Jessica Reinelt und Evelyne Harz diese nun erfolgreich nach dreijähriger Lehrzeit abgeschlossen.

Die frischgebackene Verwaltungsfachangestellte Jessica Reinelt erhielt ihr Zeugnis im historischen Rathaus im Beisein ihrer Aus-

bilderinnen und Ausbilder vom stellvertretenden Bürgermeister Norman Wegner. Sie bleibt der Stadtverwaltung erhalten und ergänzt in Kürze das Team des Bürgerbüros. Evelyne Harz schloss ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in der Kindertagesstätte Hüttenrode mit „Sehr gut“ ab und wird nun mit ihrer Übernahme die stellvertretende Einrichtungsleiterin in Hüttenrode.



Norman Wegner gratuliert Jessica Reinelt zur bestandenen Prüfung zur Verwaltungsfachangestellten.



Laura Thiele und Emanuel Brauer, Teamleiter Kitas und Horte in der Stadtverwaltung, beglückwünschten Evelyne Harz zum Abschluss und ihrer neuen Aufgabe in der Kindertagesstätte.

Nachbarschaftsfest im Wohngebiet Regenstein: „Dialog Regenstein“ – Sie sind gefragt

Der GVS Blankenburg e. V. (GVS) lädt am **16. September von 12 bis 16 Uhr zum Nachbarschaftsfest in den Regensteinweg** ein. „Es wird ein Fest mit vielen Überraschungen“, verspricht Ines Kühnel, Quartiersmanagerin beim GVS. Unter anderem wird es Wikingerschach und ein Straßenfestturnier für Kinder geben – ein Turnier mit alten Spielen, aber neu gedacht. Das durch den GVS ins Leben gerufene Projekt „Dialog Regenstein“ steht ganz im Zeichen eines lebenswerten Wohnge-

bietes Regenstein. In Arbeitsgruppen, in denen sich inzwischen 25 Personen engagieren, sind neben dem Thema Ordnung und Sauberkeit und der Wunsch nach Begegnungsmöglichkeiten immer wieder die fehlenden Sitzgelegenheiten im Wohngebiet Thema. Während des Nachbarschaftsfestes informiert Ines Kühnel zum aktuellen Stand. Und auch Sie sind gefragt: Welchen Standort für eine Bank halten Sie am wichtigsten? Treten Sie ein in den Dialog.



Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg **Tel. 0 39 44-21 47**
Bergstraße 7 **Fax 0 39 44-6 13 40**
bodenstein-dachdecker@web.de

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944 - 36160

www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



QR scannen

RecyclingPark

Harz GmbH

Recycling-Park Heudeber
Harzstraße 2
38855 Nordharz OT Heudeber
Tel.: 03 94 58 / 86 99 0

Recycling-Park Quedlinburg
Morgenrot 12A
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 52 54 72

Öffnungszeiten

Mo-Fr 7:00-17:00 Uhr
Sa (März-Nov.) 7:00-12:00 Uhr



www.recyclingpark.de

Verkauf

Sand · Kies · Splitt
Recyclingbaustoffe
Kompost · Mulch
Harzer Erden

**MUSIKSCHULE
SCHICKER**

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978
info@musikschule-schicker.de
www.musikschule-schicker.de

Salzbergstr. 2 und
Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE

Lerchenbreite 5
BLANKENBURG

Harzburger Str. 24
ILSENBURG



Die Kurse für musikalische
Früherziehung beginnen
in der ersten
Septemberwoche!

DIE FRAUENKLINIK AM HARZKLINIKUM



HARZKLINIKUM

Dorothea Christiane Erxleben

Akademisches Lehrkrankenhaus der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Willkommen
auf der Welt!



Termine 2023:
Kreißaal-
führungen
in Wernigerode

jeweils
um
17.30 Uhr

13. September

15. November

18. Oktober

13. Dezember

- Teilnahme ohne Anmeldung
- Interessierte (werdende) Eltern sind herzlich willkommen!

Alle Informationen finden Sie hier:



www.harzlinikum.com

Werbung im Amtsblatt?

Tel.: 03943 542427 | E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de

Amtliche Bekanntmachungen

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Blankenburg (Harz) finden Sie im Internet unter:
www.blankenburg.de/rathaus/amtliche-bekanntmachungen

Sitzungstermine September 2023

04.09.2023	18:30 Uhr	Ortschaftsrat Wierode	Dorfgemeinschaftshaus, Kampstr. 6 b, Wienrode
05.09.2023	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Derenburg	Sitzungsraum, Obermauerstr. 8, Derenburg
05.09.2023	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Timmenrode	Gemeindebüro, An der Ziegelhütte 7, Timmenrode
06.09.2023	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Heimbürg	Gemeindebüro „Altes Amtshaus“, Blankenburger Berg 3, Heimbürg
07.09.2023	19:00 Uhr	Ortschaftsrat Cattenstedt	Schulungsraum Freiw. Feuerwehr, Oberdorfstr. 4, Cattenstedt
07.09.2023	19:30 Uhr	Ortschaftsrat Börnecke	Gemeindeverwaltung, Hohe Str. 4 a, Börnecke
07.09.2023	19:30 Uhr	Ortschaftsrat Hüttenrode	Aula Gemeindehaus, Hüttenröder Lange Str. 5, Hüttenrode
11.09.2023	18:30 Uhr	Sozialausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
12.09.2023	18:30 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
13.09.2023	18:30 Uhr	BTB-Ausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
18.09.2023	18:30 Uhr	Wirtschaftsausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
19.09.2023	18:30 Uhr	Hauptausschuss	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)
28.09.2023	18:30 Uhr	Stadtrat	Historisches Rathaus, Markt 8, Blankenburg (Harz)

Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Sitzungstermine des Blankenburger Stadtrates, der Ortschaftsräte sowie der verschiedenen Ausschüsse finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.ris.blankenburg.de.

Inhalt:

– Stellungnahmemöglichkeit zu Naturschutzgebieten verlängert

Stellungnahmemöglichkeit zu Naturschutzgebieten verlängert

Im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) vom 02.08.2023 wurde die Überarbeitung der Verordnungen zu den vor 1990 ausgewiesenen Naturschutzgebieten in Sachsen-Anhalt öffentlich bekannt gemacht. Die vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt erstellten neuen Verordnungsentwürfe entsprechen dem aktuellen Recht und haben die Landschaftsveränderungen und neue Erkenntnisse in Ökologie und Naturschutz berücksichtigt. Die Entwürfe für die Stadt Blankenburg (Harz) liegen **vom 21.08. bis einschließlich 22.09.2023** im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) sowie bei der oberen Naturschutzbehörde im Landesverwaltungsamt,

Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus. Zudem werden alle Verordnungs-dokumente einschließlich der dazugehörigen Karten online unter www.online-beteiligung.de/LVWA-altngs-2023 bereitgestellt.

Stellungnahmen können bei der Stadt Blankenburg (Harz), im Landesverwaltungsamt oder online über die genannte Adresse eingereicht werden.

Die Frist dazu wurde verlängert. Die Stellungnahmen von Eigentümern, Bürgern, Trägern öffentlicher Belange, anerkannten Naturschutzvereinigungen und Interessengruppen können **bis zum 06.10.2023** eingereicht werden.

Neue DRK-Ortsgruppe

Am 04.09.2023 um 18.30 Uhr findet das erste Treffen der neuen Gruppe des DRK Kreisverbandes Wernigerode e.V. in Blankenburg, im Georgenhof, Herzogsstraße 16, statt. Interessierte, die sich und ihre Fähig- und Fertigkeiten einbringen möchten, sind hierzu eingeladen. Die Gruppe soll auf den Betreuungsdienst in allen seinen Facetten ausgerichtet sein; von der Verpflegung über die Unterkunftskomponente bis hin zur Sozialen Betreuung, Einsatznachbereitung (PEER/PSNV/KIT) sowie Pflegeunterstützung. Aber auch der klassische Sanitätsdienst soll Berücksichtigung finden. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Interesse und ein wenig Zeit reichen aus.

Bundesweiter Warntag

Am Donnerstag, den 14. September, findet zum dritten Mal der Bundesweite Warntag statt. Dies ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt.

Der Bundesweite Warntag verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen wird die technische Warninfrastruktur einer Belastungsprobe zu unterzogen. Zum anderen wird die Bevölkerung für das Thema Warnung sensibilisiert. Warnprozesse werden transparenter gemacht. Die verfügbaren Warnmittel (zum Beispiel Sirenen, Warn-Apps, Smartphones) werden ins Bewusstsein gerückt sowie notwendiges Wissen zum Umgang mit Warnungen vermittelt. Damit soll die Bevölkerung in ihrer Fähigkeit zum Selbstschutz unterstützt werden.

Der Warntag beinhaltet neben den Tests des Modularen Warnsystem (MoWaS) des Bund-/Länder-Warnverbands und den sogenannten Cell Broadcasts auch die Probeauslösung der städtischen Sirenen. Gegen 11:00 Uhr ist dies das Signal „Warnung“ – ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton. Gegen 11:45 Uhr wird das Signal „Entwarnung“ – ein einminütiger Dauerton – durch die Einsatzleitstelle des Landkreises Harz ausgelöst.

www.warntag-der-bevoelkerung.de/bundesweiter-warntag





Palatz-Bier



ACHTUNG



TIEFGARAGE WIRD SANIERT!

Als Entschädigung erhalten Sie als
Baustellenrabatt **10% AUF ALLES***
GÜLTIG ab 04.09.2023

Nutzen Sie den ehemaligen ALDI Parkplatz, wir bringen Ihren Einkauf dort hin. Weitere Kurzzeitparkplätze vor unserem Markt.

Wir liefern Ihren Einkauf täglich ab 15.00 Uhr
auch zu Ihnen nach Hause! (Stadtgebiet und Ortsteile)

Lange Str. 16 • 38889 Blankenburg • **Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7-20 Uhr**

* ausgenommen sind: Pfand, Tabakwaren, Eduscho/Tchibo, Buch- und Presseerzeugnisse, Gutscheine- und Guthabekarten, Pre- und Anfangsmilchmahl, Müllbeutel der örtlichen Entsorgungsbetriebe, DEPOT. Bereits reduzierte Artikel sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Zusätzlich ausgenommene Aktionen: Kartonverkäufe, Staffellaktionen, Käufe 3 zähle 2, Multibuy. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Nur im Absatzgebiet der EDEKA Minden-Hannover.

Die Welt räumt auf – und Blankenburg macht mit!



Am **16. September** findet der alljährliche **Welt-Aufräumtag** – der World Cleanup Day – statt. Alle sind herzlich eingeladen, bei der weltweit größten Müllsammelaktion mitzumachen und unsere Umwelt von achtlos weggeworfenem Unrat zu befreien. Die Wirtschaftsunioren des Harzkreises, der Verein Blankenburg blüht auf, die neu ins Leben gerufene Initiative „Das Jugendmobil“, die Blankenburger Pfadfinderschaft, der Heimatverein Oesig e. V. und die Stadt Blankenburg (Harz) organisieren die Aktion hier vor Ort, um **gemeinsam ein Zeichen gegen die Vermüllung unserer Umwelt** zu setzen.

In diesem Jahr gibt es **drei Treffpunkte**:

- auf dem Markt am historischen **Rathaus**
- im Wohngebiet **Regenstein** vor dem ehem. Edeka
- an der Alten Schule in der **Oesig**

Um 10:00 Uhr geht es los. Gesammelt wird bis 12:00 Uhr

Müllsäcke werden vor Ort bereitgestellt. Es wird auch eine begrenzte Anzahl an Arbeitshandschuhen geben. Ab 12:30 Uhr können sich alle fleißigen Helferinnen und Helfer beim Nachbarschaftsfest im Wohngebiet Regenstein bei einem freien Imbiss und Getränk stärken.

Wer Fragen zur Umsetzung einer eigenen Aktion in Blankenburg – in der Kernstadt oder den Ortsteilen – hat, kann sich telefonisch bei Andreas Meyer unter 0176 57751946 oder per E-Mail an blankenburg-blueht-auf@web.de melden.

Seien Sie dabei! Gemeinsam machen wir den Unterschied!

Auch die Diesterweg-Grundschüler in Dierenburg beteiligen sich – allerdings schon am 12. September.

Maßnahme gegen Trampelpfade im Thiepark

Nicht nur weggeworfener Müll verunstaltet das Bild der Stadt. Auch achtlos angelegte Trampelpfade sind kein schöner Anblick. Insbesondere im denkmalgeschützten Thiepark wird die Wiese immer wieder als Abkürzung genutzt, so dass sich über die Jahre Pfade gebildet haben, die dort nicht sein sollen.

Jana Schrader vom kommunalen Grünflächenmanagement ergriff nun Gegenmaßnahmen, indem sie mit ihrem Team mit einer Umzäunung auf die eigentlichen Wege durch die Parkanlage hinweist. Die nach Errichtung des Zaunes in die Erde gebrachte Nachsaat konnte sich in der Zwischenzeit gut entwickeln. Es gebe einige Unbelehrbare, die auch diese Absperrung übersteigen, um auf „direktem“ Weg durch den Park zu gelangen. „Das ist ärgerlich, aber wenn meine Kollegen und ich jemanden dabei ertappen, sprechen wir diese Person höflich darauf an, die offiziellen Wege zu benutzen“, zieht Jana Schrader nach ein paar Monaten Bilanz. „Wir haben hier einen Versuch gestartet, der bislang ganz gut funktioniert.“

Das Team des Grünflächenmanagements steht vor vielen weiteren Herausforderungen. So gilt es unter anderem, mit knappen Ressourcen den Folgen des Klimawandels und der damit einhergehenden Trockenheit entgegenzuwirken. Täglich werden die Mitarbeitenden mit akuten Schädigungen am Baumbestand konfrontiert, die oft eine Fällung der betroffenen Pflanzen erfordern. Dem Verlust der Artenvielfalt soll durch gezielte Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität begegnet werden – hierbei mangelt es wiederum oft an der Akzeptanz in der Bevölkerung und deren ästhetische Präferenzen: „Die Vorlieben vieler Einwohnerinnen und Einwohner für gepflegte, ordentliche Grünflächen können im Konflikt mit wilderen, biodiversitätsfördernden

Gestaltungen stehen“, weiß Jana Schrader. Hier wünsche sie sich mehr Verständnis über die Bedeutung von naturnahen Grünflächen und deren positiven Einfluss auf unsere Umwelt. Hier sei ein Umdenken notwendig.

„Naturnahe Grünflächen bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Diese Artenvielfalt ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch essenziell für ein stabiles Ökosystem. Insekten wie Bienen, insbesondere Wildbienen, und Schmetterlinge tragen zur Bestäubung von Pflanzen bei, die wiederum unsere Nahrungsgrundlage sichern. Naturnahe Grünflächen spielen eine wichtige Rolle im Umgang mit dem Klimawandel. Sie bieten Schatten, reduzieren die Temperaturen in städtischen Gebieten und tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei. Dadurch helfen sie, Hitzestress zu mindern und das städtische Mikroklima angenehmer zu gestalten.“



Vergleich eines Trampelpfades im Thiepark im April direkt nach Anlegen der Absperrung und der Entwicklung bis Anfang Juli. (Fotos: Jana Schrader und Jana Böhme)

Arbeit des JUZ im Georgenhof gewürdigt

Der Verein Blankenburg blüht auf und die Stadt Blankenburg (Harz) laden jährlich zum beliebten Bürger-Picknick in den Stadtpark. Hierfür mieten sich die Teilnehmenden eine oder mehrere Bierzeltgarnituren und bringen sich zum Frühstück mit, was das Herz begehrt.

Die Einnahmen für die Tische kommen anteilig einem Projekt des Vereins zugute – der andere Teil fließt in die Jugendarbeit vor Ort. In diesem Jahr konnte sich das Jugendzentrum im Georgenhof – kurz JUZ – über eine Spende in Höhe von 300 Euro freuen.

„Wir möchten uns für die Bereitstellung des Spielmobils bedanken und die Jugendarbeit des JUZ unterstützen“, erläutert Mirjam Dahl Pedersen, Vorsitzende des Vereins Blankenburg blüht auf e. V., die Entscheidung.

JUZ-Leiterin Sandra Schrader informiert, dass die Spendensumme in den „Schmacko-Fatzi“-Haushalt einfließen werde. Dahinter verbirgt sich das Budget für warme Speisen. Seit Jahresbeginn bietet das JUZ neben dem üblichen gemeinsamen warmen Essen im Rahmen der Offenen Tür am Freitag auch montags und dienstags warmes Essen für alle Besucherinnen und Besucher des Hauses an. Eine Besucherin bezeichnete einst das be-



Spendenübergabe durch Mirjam Dahl Pedersen, Christa Grimme und Andreas Meyer vom Verein Blankenburg blüht auf an Sandra Schrader und Johannes Spiegel vom JUZ und die Kinder des Kinderdorfs im Georgenhof.
Foto: Jana Böhme

kömmliche Essen im JUZ als „Schmacko-Fatzi-lecker“ – und so bekam der Etat für dieses Angebot seinen Namen. „Für diese Einkäufe sind Spenden immer gerne willkommen“, freut sich Sandra Schrader über den Scheck.

Dieser wurde von Mirjam Dahl Pedersen und ihren Vorstandsmitgliedern Christa Grimme und Andreas Meyer beim diesjährigen Kinderdorf im Georgenhof überreicht.

Für vier Tage zelteten die Kinder gemeinsam auf dem Georgenhof. Dort erwarteten sie Spiele und gemeinsame Ausflüge – unter anderem in das Kloster Michaelstein. Das Kinderdorf fand bereits zum zwölften Mal statt. In diesem Jahr nahmen 47 Kinder zwischen sieben und zwölf Jahren teil.

Ermöglicht wird das Kinderdorf Jahr für Jahr durch ehrenamtliche Arbeit. 21 Jugendliche – unter anderem ehemalige Teilnehmende – unterstützen Regionaldiakon Johannes Spiegel und Jugenddiakonin Sandra Schrader bei der Durchführung.

Zwölf Jugendliche im Alter ab 15 Jahren gestalten und arbeiten mit. Diese haben bereits ihre Juleica-Ausbildung erfolgreich absolviert. Das ist die Jugendleiter-Card, die der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit ist. Auch neun Jugendliche ab 13 Jahren dürfen innerhalb des Juniorenteams erste Verantwortung übernehmen.

Sie wirken zudem bei Ferienausflügen, Angeboten des Spielmobils – zum Beispiel während der Spielmobilwoche, bei Übernachtungen im JUZ, am langen Freitag, dem Tag der offenen Tür, als Mitarbeiter für die Gruppen (Mädelsgruppe/Jungsgruppe) und der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Das JUZ feiert vom 7. bis 12. September seinen 20. Geburtstag. Alle Termine und Aktionen stehen in der Infobox links.

www.instagram.com/juzi_blk

Jetzt schon vormerken: Bürger-Picknick 2024

Damit sich auch weitere Einrichtungen über einen Spendenscheck freuen können, sind alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste der Stadt und ihrer Ortsteile herzlich eingeladen, am nächsten Bürger-Picknick teilzunehmen.

Es findet am **Sonntag, den 2. Juni 2024, ab 11:00 Uhr** in der wunderschönen Kulisse des Blankenburger **Stadtparks** statt. Informationen gibt es zu gegebener Zeit unter

www.stadtpark.blankenburg.de und www.facebook.com/blankenburgbluehtauf

Donnerstag, 07.09., bis Dienstag, 12.09.2023

20 Jahre JUZ im Georgenhof – #JUZgoesFestival

Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg (Harz)

Das Jugend- und Freizeitzentrum im Georgenhof Blankenburg feiert 20. Geburtstag. Zu den Veranstaltungen sind alle Kinder und Jugendlichen der Region Blankenburg und darüber hinaus eingeladen.

Informationen und Anmeldungen:

Evangelische Jugend, JUZ im Georgenhof, Herzogstr. 16, 38889 Blankenburg, Tel. 03944-9329039

Programm zur Jubiläumswoche

Donnerstag, 7. September

15 Uhr: Life Escape Aktion auf dem Georgenhof für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Freitag, 8. September

15 Uhr: Textilien beplotten für Kinder und Jugendliche

Samstag, 9. September

17 Uhr: Konzert mit Philipp Dittberner und Vorbands Karten-Vorverkauf im JUZ

Sonntag, 10. September

11 Uhr: Open Air – Jubiläumsgottesdienst

12 Uhr: Kinderfest mit Herrn H. auf dem Georgenhof

Montag, 11. September

16 Uhr: Kino in Wernigerode. Wir schauen den Film „Fisch im Fell“ mit Diddi Hallervorden, Frederik Lau und Jugendlichen der Propstei Bad Harzburg. Ein Reisebus fährt von Blankenburg bzw. Bad Harzburg. Voranmeldungen an das JUZ bzw. die Ev. Jugend Bad Harzburg.

Dienstag, 12. September

15 Uhr: Geburtstagsparty auf dem Georgenhof mit einem Familienfest, Geburtstagsstorte und vielen Gästen



Veranstaltungskalender – September 2023

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter www.blankenburg.de unter Veranstaltungen. Alle Angaben ohne Gewähr. Beachten Sie auch die Berichterstattung in der Tagespresse sowie Aushänge. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstaltenden. Außerdem stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Touristinformation telefonisch unter der Rufnummer 03944 362260 für Auskünfte zur Verfügung.

Täglich

10:00-16:00 Uhr Erlebnistrundgang ManufakTour, Glasmanufaktur Harzkristall GmbH, Im Freien Felde 5, Derenburg, 039453 6880
Erfahren Sie alles über die Entstehung und Verarbeitung des Rohstoffs Glas, die Geschichte unserer Glashütte und sehen Sie unseren Glasmachern hautnah bei der Ausübung ihres traditionellen Handwerks zu. Dauer ca. 40 Minuten.

Immer montags bis freitags

Angebote der GVS Begegnungsstätte „Nebenan“ des GVS Blankenburg e.V., Käthe-Kollwitz-Str. 20, 03944 921101, www.gvs-blankenburg.de
montags: 10:00 Uhr Klöhn-Runde bei Kaffee oder Tee
dienstags: 10:00 Uhr Spiele-Vormittag – je nach Lust und Laune Mensch ärgere dich nicht, Rummikub, Würfel- oder Kartenspiele
mittwochs: 08:00 Uhr Migrationsberatung
donnerstags: 10:00 Uhr Vorträge, Lesungen, Angebot für Handarbeiten, gemeinsames Backen und Kochen | 13:30 Uhr Treffen des Behindertenverbandes
freitags: 10:00 Uhr Angebote zum Basteln, Rätseln, Quiz

Immer mittwochs

14:30 Uhr Führungen durch das Große Schloss Blankenburg, Großes Schloss 1, Blankenburg (Harz), Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223
Erwachsene ab 16 Jahren 5,00 Euro, Kinder (6 bis einschl. 15 Jahre) 3,00 Euro, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.
14:30 Uhr Klosterführung: Dreiklang – Kloster, Gärten & Musik, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015
Erhaben und doch schlicht! Das ehemalige Zisterzienserkloster Michaelstein fasziniert mit dem Zusammenspiel gut erhaltener Klausurräume, stetig grünender Klostergärten und der beeindruckenden Musikausstellung „KlangZeitRaum“. Dauer: ca. 90 Minuten
21:00 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten, Barocke Parks und Gärten, Schnappelberg 6, Blankenburg (Harz), Touristinformation Blankenburg (Harz), 03944 362260
Dauer: ca. 1 Stunde, Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Schnappelberg 5, Karten: Touristinformation oder direkt vor Ort.

Immer donnerstags

17:00 Uhr Probe der Chorgemeinschaft „Teufelsmauer-Echo“ Timmenrode, St.-Lukas-Kirche, Kirchstraße 8, Timmenrode, Chorgemeinschaft „Teufelsmauer-Echo“, 01633341776
Wer gern musiziert und singt oder es einfach mal ausprobieren möchte, ist herzlich bei uns eingeladen.
19:00 Uhr Probe der Blankenburger Singgemeinschaft, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Blankenburger Singgemeinschaft, 03944 364333
Singen kann man immer wieder, singen kann man nie genug. Wer mit diesem Motto durch seinen Lebensalltag gehen möchte, ist herzlich zu den Proben eingeladen.
ab 17.08.2023: 19:30 Uhr Probe des Blankenburger Posaunenchores, Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg (Harz), Ev.-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669
Sie spielen ein Blechblasinstrument? Dann kommen Sie doch in den Blankenburger Posaunenchor.

Immer freitags

ab 18.08.2023: 15:00 Uhr Probe des Blankenburger Kinderchores,

Gemeindezentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Blankenburg, Ev.-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669
Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen (auch aus dem nicht-kirchlichen Umfeld). Wir singen unterschiedliche Lieder und Chormusik und proben manchmal kleine Theaterstücke ein.
21:00 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt, Historische Altstadt, Touristinformation Blankenburg (Harz), 03944 362260
Dauer: ca. 1 Stunde, Treffpunkt: Rathaus am Markt. Karten in der Touristinformation oder vor Ort.

Immer samstags

11:00 Uhr Klosterführung: Dreiklang – Kloster, Gärten & Musik, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015
Das ehemalige Zisterzienserkloster Michaelstein ist ein lebendiges Zusammenspiel einer gut erhaltenen Klosteranlage mit wunderbaren Gärten und der interaktiven Musik- und Instrumentenausstellung „KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur.“ Hör- und Dufterlebnisse, ganz besondere Einblicke in fast 900 Jahre Kulturgut – ein klösterlicher Dreiklang in kurzweiligen 90 Minuten!
14:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss Blankenburg, Großes Schloss Blankenburg, Großes Schloss 1, Blankenburg (Harz), Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223
Start: 14.00 Uhr, 14.30 Uhr (bei Bedarf) und 15.00 Uhr. Dauer: ca. 1 Stunde. Preise: Erwachsene ab 16 Jahren 5,00 Euro, Kinder (6 bis einschl. 15 Jahre) 3,00 Euro, Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Freitag, 01.09.2023

19:30 Uhr Die Orgel tanzt - Walzer, Tango, Boogie und Co., St. Petri Kirche, Börnecke
Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Ein beschwingtes und humorvolles Orgelkonzert an der bedeutenden Engelhardt-Orgel (erbaut 1841) mit vier Händen und vier Füßen, bei dem die Pfeifen tanzen. Mit Video-Übertragung der Orgelspielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum. Originale Tanzmusik für Orgel von 1500 bis heute. Freier Eintritt (Kollekte am Ausgang). Konzertdauer: ca. 1 Stunde. Informationen und Demo-Video unter www.lenz-musik.de.

Samstag, 02.09., bis Sonntag, 03.09.2023

11:00 Uhr Trödelmarkt, Festplatz „Jahnsportplatz“, Neue Halberstädter Straße, Blankenburg, Veranstaltungsservice Hubert Franz Neues, Gebrauchtes und gut Erhaltenes werden angeboten.

Samstag, 02.09.2023

19:00 Uhr 16. Rock- und Popnacht, Großes Schloss Blankenburg, Großes Schloss 1, Blankenburg, Veranstaltungstechnik Leuteritz, 03944 366717, rocknachtinfo@veranstaltungsservice-leuteritz.de
Kommt vorbei, tanzt bis die Sohlen sich lösen, trifft Freunde und seid einfach ausgelassen. Wir freuen uns auf einen wunderbaren Abend. Tolles Wetter ist bestellt und ab 19:00 Uhr geben wir dann gemeinsam Gas! Freut euch in diesem Jahr auf unsere grandiose Vorband „Paint the Sky“, die bereits auf dem Blütenfest das Publikum begeistern konnte. Weiter gehts mit unserer phantastischen Hauptband „Ragged Glee“. Mit ihrem breit gefächerten musikalischen Beitrag zu dieser Nacht, werden sie euch die Füße wund spielen. Ticket-Vorverkauf: Autoservice Meissner, Hotel „Gut Voigtländer“, Sonnenstudio Sonnentempel, Touristinformation

Sonntag, 03.09.2023

11:00 Uhr GartenSonntagsführung | Querbeet: BeerenStark & WurzelKraft, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
Reife, fruchtige Beeren, gleich ob wilder oder kultivierter Herkunft, zähmen bestens den Hunger und decken gut den Bedarf an Vitaminen. Historische Wurzelgemüse wie Pastinaken und Ur-Möhre schmecken

Fortsetzung auf Seite 17



WIR MACHEN BLANKENBURG - MOBIL



Deutschlandweit mobil mit der SWB-Verbundkarte von **m:MIT**



@stadtwerkeblankenburg



Fortsetzung Veranstaltungskalender von Seite 15

köstlich, machen satt und geben Kraft. Im Sinne der Empfehlung von Hippokrates „... eure Lebensmittel sollen eure Heilmittel sein ...“ werden bekannte und vergessene Gemüse, Kräuter und fruchtige Obstsorten beim Gang durch die Michaelsteiner Klostersgärten vorgestellt.

14:30 Uhr Konzert des Hornensembles Wolfsburg, Großes Schloss Blankenburg, Großes Schloss 1, Blankenburg (Harz), Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

Mit Werken von Mendelssohn, Bach, Bruckner und Blankenburger. Das Konzert findet bei schönem Wetter im Schlosssinnhofes statt, alternativ im Theatersaal. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

15:00 Uhr Akademiekonzert: Brassband in concert, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015

Im England des 19. Jahrhunderts wurden Brassbands einst gegründet, um Lungenschädigungen von Bergbauarbeitern durch das Spiel von Blechblasinstrumenten vorzubeugen. Nach Michaelstein kommen zwar keine Bergleute mehr, hier bringt das gemeinsame Interesse am Brassband-Musizieren die Musiker aus allen Bundesländern zusammen. Leitung: Alexander Richter

Montag, 04.09.2023

11:00 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes, Alte Schule, Am Lindenberg 1, Blankenburg, Sozialverband Deutschland, Ortsverband Blankenburg. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733

14:00 Uhr Mitgliedertreffen des Sozialverbandes, auch für Interessierte. Bitte um Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733

Dienstag, 05.09.2023

10:00 Uhr Großer Bücherflohmarkt, Bibliothek Blankenburg, Tränkestraße 1, Bibliotheksförderverein Blankenburg e.V., 03944 9541065
Der Bibliotheksförderverein Blankenburg lädt ein zum großen Bücherflohmarkt.

11:00 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes, Alte Schule, Am Lindenberg 1, Blankenburg, Sozialverband Deutschland, Ortsverband Blankenburg. Nur mit Anmeldung bei Frau Nowakowsky unter 03944 64733

Donnerstag, 07.09., bis Dienstag, 12.09.2023

20 Jahre JUZ im Georgenhof – #JUZgoesFestival – siehe Seite 14

Freitag, 08.09.2023

19:00 Uhr Rock am Brink mit Vize Udo & Panikkomplizen, Kirchenruine Hüttenrode, Kirchbrink, Hüttenrode, Förderverein Kirche in Hüttenrode e. V., www.kirchehuetttenrode.de

Einlass: 18:00 Uhr, Kartenvorverkauf: Touristinfo Blankenburg, Bei-Neudek, Baumannshöhle Rübeland, Touristinfo Hasselfelde.

Samstag, 09.09.2023

Geführte Wanderung durch den SUNK Wald zur Wilhelm-Raabe-Warte; Harzer Wandernadel, 03944 9547148

An diesem Tag ist die Warte für Besucher geöffnet. Für Verpflegung und Fahrshuttle wird gesorgt. Weitere Informationen wie Uhrzeit und Treffpunkt erhalten Sie direkt bei der Harzer Wandernadel auf www.harzer-wandernadel.de oder unter 03944 9547148

10:00 Uhr Tag der Feuerwehr, Neue Halberstädter Straße
Zum Tag der Feuerwehr lädt die Freiwillige Feuerwehr Blankenburg zum Tag der offenen Tür auf ihr Gelände und gibt Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr.

15:00 Uhr Dorffest in Börnecke auf dem Gelände der „Alten Schule“
Unter dem Motto „20 Jahre Kulturverein und im Jugendclub kehrt wieder Leben ein“ feiern wir unser alljährliches Dorffest.

15 Uhr Eröffnung mit anschließendem Programm der Kita und des Pferdesportvereins. Eine Besichtigung der Heimatstube und der Kirche ist möglich. Für Kaffee und Kuchen sowie herzhaftes Leckereien für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab 18:00 Uhr startet die Party mit DJ.

15:00 Uhr Traditionelles Hüttenröder Kindersportfest, Sportplatz am Astberg, Hüttenrode, Kita Hüttenrode & SV Glück auf Hüttenrode
Die Kinder streiten im Laufen, Springen und Werfen um die begehr-

ten Siegerpokale. Auch die Eltern sowie Oma und Opa sind herzlich willkommen – auch bei Kaffee und Kuchen. Das Sportmuseum und der Hexenbungalow öffnen und erlauben einen Blick in die Hüttenröder Geschichte in Wort und Bild.

19:30 Uhr Salon-Soirée | Gesellige Teestunde, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Im Salon von Fanny Hensel. Herbst 1841 – Fanny Hensel lädt Sie zur Teegesellschaft in ihren Salon ein. Lebhaftes Konversationen über die eben rezipierten Gedichte von Joseph von Eichendorff, über Kompositionen von ihrem Bruder Felix Mendelssohn Bartholdy und von Robert Schumann oder die neuesten Zeichnungen von Wilhelm Hensel erfüllen den Saal. Während die Salongebäck Tee, Gebäck und Obst serviert, erzählt sie über ihre letzte Reise nach Italien. Der Star des Abends aber ist Franz Liszt. Er wird auch Fanny Hensel begleiten, wenn sie Kostproben ihrer selbst komponierten Lieder gibt. Sandra Maxheimer alias Fanny Hensel – Salonnière und Gesang; Sebastian Fuß alias Franz Liszt – Hammerflügel. Die Salon-Soirée wird unterstützt von der Gesellschaft der Freunde „Michaelstein“ e.V.

Sonntag, 10.09.2023

Tag des offenen Denkmals siehe Seite 22

16:00 Uhr Salon-Soirée | Gesellige Teestunde, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Im Salon von Fanny Hensel. Herbst 1841 – Fanny Hensel lädt Sie zur Teegesellschaft in ihren Salon ein. Lebhaftes Konversationen über die eben rezipierten Gedichte von Joseph von Eichendorff, über Kompositionen von ihrem Bruder Felix Mendelssohn Bartholdy und von Robert Schumann oder die neuesten Zeichnungen von Wilhelm Hensel erfüllen den Saal. Während die Salongebäck Tee, Gebäck und Obst serviert, erzählt sie über ihre letzte Reise nach Italien. Der Star des Abends aber ist Franz Liszt. Er wird auch Fanny Hensel begleiten, wenn sie Kostproben ihrer selbst komponierten Lieder gibt. Sandra Maxheimer alias Fanny Hensel – Salonnière und Gesang; Sebastian Fuß alias Franz Liszt – Hammerflügel. Die Salon-Soirée wird unterstützt von der Gesellschaft der Freunde „Michaelstein“ e.V.

Mittwoch, 13.09.2023

15:00 Uhr Austausch und Vortrag zu Änderungen des Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz, GVS Begegnungsstätte „Nebenan“, Käthe-Kollwitz-Str. 20, Blankenburg, 03944 921101

16:00 Uhr Selbsthilfegruppe Pflegenden Angehörige, GVS Begegnungsstätte „Nebenan“, Käthe-Kollwitz-Str. 20, Blankenburg, 03944 921101

Donnerstag, 14.09.2023

10:00 Uhr Senioren sind in die Kita „Am Regenstein“ eingeladen, gemeinsames Singen und Fertigung eines Obstsalates; GVS Kita „Am Regenstein“, Käthe-Kollwitz-Str. 16, Blankenburg (Harz)

Freitag, 15.09.2023

Fahrt des Sozialverbandes Deutschland | Ortsverband Blankenburg
Fahrt nach Salzgitter-Alstom, danach Mittagessen in Deersheim. Anmeldungen bis 06.09. telefonisch unter 03944 64733 bei Frau Nowakowsky.

17:00 Uhr Derenburger Schloss-Gaudi, Hotel Schlossvilla Derenburg, Schlossstraße 15, Derenburg, 039453 6780

Mit zünftigem Bier, Weißwurst, Brez'n, Leberkäse, Hähnchen, Bayerisch Kraut und ganz viel Musik und Tanz. Eintritt frei.

19:30 Uhr Akademiekonzert: Serenata, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Abendkonzert der International Singer Academy Michaelstein. Mit Arien aus Opern und Oratorien – jede für sich ein kleines Meisterwerk – stellt die International Singer Academy erste Ergebnisse aus der intensiven Arbeit der letzten Tage in einem abendlichen Konzert zur Begleitung des Klaviers vor. Leitung: Marek Rzepka

Fortsetzung auf Seite 19



Azurit Seniorenzentrum jubiliert

25 Jahre Seniorenbetreuung in Quedlinburg



Am 4. August feierte das Seniorenzentrum AZURIT am Quedlinburger Carl-Ritter-Platz. Anlass war die Erbauung einer neuen, großen Anlage 1998 durch die schwedische Investorengruppe, die unter dem Namen Curatus Senior GmbH die „Residenz Malmö“ firmierte. Es entstand ein Neubau mit besonderem Ambiente in einem blauen Farbton, der bis heute fasziniert.

Nach 15 Jahren erfolgreicher Tätigkeit übernahm die Azurit Gruppe aus Eisenberg im Jahr 2008 das Objekt als neuer Träger. Viele der Mitarbeiter sind langjährig in diesem Haus tätig, das über



20 Jahre von Frau Staudenraus geleitet wurde. Sie trug dann auch einige Erinnerungen vor, nachdem die jetzige Leiterin Viola Tharann einen kurzen Abriss der erfolgreichen Entwicklung gegeben hatte.

Viele gute Erlebnisse sind in den vielen Hauszeitingen dieser Jahre vermerkt und zeigen, dass sich die 114 Bewohner*innen in der stationären Pflege und 70 Mieter*innen unterhalb des Schlosses wohlfühlen. Alter ist kein Grund, den Humor zu verlieren. Das merkten alle beim Auftritt des hauseigenen Chores zum offiziellen Gästeempfang und diverser Redebeiträge. Die AZURIT Line Dance Tanzgruppe sowie eine Modenschau der hier lebenden Senior*innen „Zeitreise durch die Jahrzehnte“ zauberte ein Lachen in die Gesichter bei der Nachmittagsveranstaltung mit Angehörigen. Am Abend feierten dann auch alle Mitarbeiter*innen bei gutem Essen und Tanz. Zum krönenden Abschluss des Festes erstrahlte im Innenhof eine Pyro-Show. Viele dieser

Veranstaltungen sind immer wieder eine wunderbare Abwechslung zum Alltag. So auch das jährliche AZURIT Konzert, welches wieder am 24. August 2023 stattfindet und beste Erinnerungen hinterlässt.

Mit der Ausbildung von neuen Fachkräften und Weiterbildung der Mitarbeiter*innen wird zukunftsorientiert gearbeitet. Die großen Einschnitte der Pandemie hat die Einrichtung gut verkraftet und so sieht man hier zuversichtlich in die Zukunft.



AZURIT SENIORENZENTRUM QUEDLINBURG • Lange Gasse 10 • 06484 Quedlinburg
Telefon 03946 781-0 • szquedlinburg@azurit-gruppe.de • www.azurit-gruppe.de



KOMM INS TEAM

Arbeite in deiner REGION



Baugeräteführer m/w/d

Rohrleitungsbauer m/w/d

Tief & Kanalbauer m/w/d



www.schefferbau.com



Samstag, 16.09.2023

10:00 Uhr World Cleanup Day – siehe Seite 13

12:00 Uhr Nachbarschaftsfest Regenstein, – siehe Seite 9

16:00 Uhr Boxen: Klaus Pansegrau Gedächtnisturnier, Zum alten Schützenhaus, Friedensstraße 3, Blankenburg (Harz)

Open Air Boxveranstaltung mit Aftershowparty. Einlass ab 15:30 Uhr.

16:00 Uhr Derenburger Schloss-Gaudi, Hotel Schlossvilla Derenburg, Schlosstraße 15, Derenburg, 039453 6780

Mit zünftigem Bier, Weißwurst, Brez'n, Leberkäse, Hähnchen, Bayrisch Kraut und ganz viel Musik und Tanz. Eintritt frei.

19:30 Uhr Akademiekonzert: Vielfalt der Stimmen, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Abschlusskonzert der International Singer Academy Michaelstein. Durch alle Jahrhunderte hindurch galt die menschliche Stimme als das wichtigste aller Instrumente. Entsprechend breitgefächert sind die stilistischen Anforderungen, die ein Meistersänger zu bewältigen hat. Die Teilnehmer der International Singer Academy kommen aus aller Welt hierher. Sie haben schon Preise in hochkarätigen Wettbewerben errungen, und wollen sich vor ihrem Sprung auf die großen Bühnen weiter perfektionieren. Begleitet vom Klavier präsentieren sie, die Stars von Morgen, vokale Meisterwerke vom schlichten Lied bis zur virtuosen Opernarie. Leitung: Marek Rzepka

Sonntag, 17.09.2023

Kaiser- und Königstreffen der Harzer Wandernadel, 03944 9547148

Das diesjährige Kaiser- und Königstreffen der Harzer Wandernadel findet am Rehberger Grabenhaus statt. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Harzer Wandernadel auf www.harzer-wandernadel.de oder unter 03944 9547148.

17.09.2023 Tag der Blankenburger Schönheiten

Barocke Parks und Gärten, Schnappelberg 6, Blankenburg (Harz), Touristinformation Blankenburg (Harz), 03944 362260

Bürgermeister Heiko Breithaupt und der Blankenburger Tourismusbetrieb laden am Sonntag, den 17. September 2023, ab 11 Uhr zu einem bunten Programm mit Musik, Spaß und Spiel und kulinarischen Leckereien ein. Der Eintritt ist frei.

Programm:

11:00 Uhr Eröffnung der Blankenburger Schönheiten

11:30 Uhr Ina Hallmann und Gitarrist Yannick

12:25 Uhr Ehrung Schau in den Garten

13:20 Uhr Zweiunterhalter

15:00 Uhr GVS-Theaterkiste „Kleine Angsthasen“

16:00 Uhr Gartenführung mit Musik

16:15 Uhr Zweiunterhalter

17:30 Uhr Jonas Otto

19:30 Uhr **Nordharzer Städtebundtheater „Filmmusikkonzert“**

Musikalische Leitung und Moderation: MD Johannes Rieger. Harzer Sinfoniker. Ein besonderes Highlight in der Reihe der Sommerfreilichtkonzerte stellen jene dar, die den großen Themen der Filmmusik gewidmet sind. Schon bei den ersten Klängen stellen sich die großen Bilder als Erinnerungen ein, wird die Naturkulisse zur Leinwand eines Klangkinos der Extraklasse. Ergänzt werden die Leinwandhits durch berühmte Gesangstitel aus Filmen wie etwa „James Bond“ und „The Pink Panther“. So spannt sich ein Bogen von den Anfängen des Lichttheaters bis hin zu heutigen Meisterwerken der Cineastik.

Dienstag, 19.09.2023

11:00 Uhr Eröffnung GVS-Begegnungsstätte Nebenan, Börnecker Str. 41, Blankenburg (Harz), 03944 921101, www.gvs-blankenburg.de

Mittwoch, 20.09.2023

19:00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Blankenburg, Ev.-luth. Kirchengemeinde Der Lesesalon im Georgenhof lädt alle lesebegeisterten und literaturinteressierten Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt zu einem unterhaltsamen Abend zum Zuhören und Gedankenaustausch ein. Informationen erteilt Frau Krause unter 03944 365483.

Freitag, 22.09.2023

17:00 Uhr Derenburger Schloss-Gaudi, Hotel Schlossvilla Derenburg, Schlosstraße 15, Derenburg, 039453 6780

Mit zünftigem Bier, Weißwurst, Brez'n, Leberkäse, Hähnchen, Bayrisch Kraut und ganz viel Musik und Tanz. Eintritt frei.

Samstag, 23.09.2023

09:00 Uhr 30. Offenes Gesellentreffen im Herbergsmuseum, Bergstraße 15, Blankenburg (Harz), 03944 365007

10:00 Uhr Offizielle Begrüßung | 13:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus vom Schnappelberg zum Kloster Michaelstein | 13:30 Uhr Mittagessen vom Grillbuffet | 15:00 Uhr Führung durch Kloster Michaelstein | 17:00 Uhr Rückfahrt ab Parkplatz Michaelstein | 17:30 Uhr gemütlicher Ausklang im Altdeutschen Kartoffelhaus

10:00 Uhr Ein Dorf trödelt – 3. Timmenröder Haus- und Hofflohmarkt Unser Flohmarkt – Teuflich gut. Trödeln, handeln, Spaß haben. Unser Dorf kennenlernen und nette Leute treffen. Nähere Informationen (Anmeldung, online-Karte der Standorte) erhalten Sie auf www.flohmarkt-timmenrode.jimdofree.com

14:00 Uhr Project X Blankenburg, Festplatz, Neue Halberstädter Straße, Blankenburg, Das Harzer Cocktail Taxi J & R GbR, 01603333554, Sei dabei auf der Party des Jahres! Um 14:00 Uhr startet bereits der **Kinder- und Familien-nachmittag** mit dem Spielmobil, Kinderschminken, Hüpfburg und verschiedenen Spielen. Auch die Freiwillige Feuerwehr Blankenburg wird vor Ort sein, sowie verschiedene Stände. Freut euch auf Musik der **DJs Kleinstadt-beats und Housestylist**. Ab 20:00 Uhr übernimmt **89.0 RTL** und feiert mit euch. Zudem bieten wir euch einen persönlichen Shuttleservice zur Party.

16:00 Uhr Derenburger Schloss-Gaudi, Hotel Schlossvilla Derenburg, Schlosstraße 15, Derenburg, 039453 6780

Mit zünftigem Bier, Weißwurst, Brez'n, Leberkäse, Hähnchen, Bayrisch Kraut und ganz viel Musik und Tanz. Eintritt frei.

21:00 Uhr Schwarze Schlossnacht mit Caisaron, Hotel Schlossvilla Derenburg, Schlosstraße 15, Derenburg, 039453 6780

Die 3. Schwarze Schlossnacht mit DarkRebell Events. Live: Caisaron. Gewaltige Synth-Sounds, abwechslungsreiche Arrangements, fette Basslinien und gekonnte Melodieführungen zeichnen Caisaron aus. Anschließend DJ Joschi aus Würzburg (Creature of the Night) mit all Style Gothic Musik. Ticket: 29 €, begrenzte Gästezahl.

Sonntag, 24.09.2023

15:30 Uhr Vorführung – Die Musikmaschine des Salomon de Caus, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015

Klingende, lustige Automaten mit bewegten Figuren galten seit jeher als Attraktion. Salomon de Caus, Ingenieur und Gartenarchitekt, ersann am Anfang des 17. Jahrhunderts in Heidelberg eine „Musikmaschine“ zum Vergnügen des fürstlichen Publikums. Von drei Wasserrädern getrieben, werden eine stiftwalzengesteuerte Orgel und eine bezaubernde Nymphenfigur in Bewegung gesetzt. Erleben Sie diese technische Meisterleistung in Aktion, lassen Sie sich begeistern von dem Klingerlebnis und den sagenhaften Hintergründen!

19:30 Uhr Akademiekonzert: Flötentöne, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg (Harz), 03944 903015

Abschlusskonzert des Michaelsteiner Blockflötentages. Eines haben die vielen verschiedenen Blockflötenarten gemeinsam: Sie lassen sich hervorragend miteinander kombinieren. Beim Musizieren im Ensemble erklingen Blockflöten vom Sopranino bis zum Großbass, und mit Musik aus verschiedenen Jahrhunderten wird der ganze Klangreichtum dieser Instrumentengruppe vorgestellt. Leitung: Dörte Nienstedt, Han Tol

Fortsetzung auf Seite 17



Seniorenrecht
& individuell Wohnen.
Jetzt Mieter werden!

Unternehmensverbund
Sina Werner



Ambulante Pflege &
Tagespflegeeinrichtungen

Das „Alte Forsthaus“ in Blankenburg wurde 2022 komplett saniert und bietet altersgerechtes Wohnen mit hohen Standards. Zentrumsnah und mit sozialer Anbindung durch eine offene Begegnungsstätte.

Wir betreuen und begleiten Sie gern bei der Auswahl der Wohnung und später unterstützend im Alltag.

- + Betreutes Wohnen
- + 10 barrierefreie Wohnungen
- + 20 Tagespflegeplätze
- + Ambulante Pflege
- + Hauswirtschaftliche Versorgung
- + Begleitende Dienste



Altes Forsthaus Blankenburg
Wohnen & Leben im Denkmal
zentrumsnah & individuell
www.forsthaus-blankenburg.de



**Ansprechpartner für individuell
abgestimmte Verträge sind**
Frau Altermann & Frau Reichert-Tiebe
Telefon 03944 3624141



KLOSTER
APOTHEKE

Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 2930



SONNEN
APOTHEKE

Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

Zu Risiken und Nebenwirkungen – fragen Sie uns!

Nehmen Sie mehr als 5 Arzneimittel ein?
Wünschen Sie sich ausführliche Informationen zu Ihren Medikamenten?
Haben Sie Probleme mit der Anwendung oder vermuten Nebenwirkungen?
Dann vereinbaren Sie jetzt mit uns einen kostenfreien Termin für ein
persönliches Gespräch zu allen Fragen rund um Ihre Arzneimittel!

Wirkstoff	Handelsname	Dosis	Form	Einheit	Einzel- / Tagesdosis	Indikation	Hersteller
Paracetamol	Acetaminol	500 mg	Tablette	10	1 x 10	Schmerzmittel	Bayer
Clopidogrel	Plavix	75 mg	Tablette	1	1 x 1	Blutverflüssiger	Bristol-Myers Squibb
Aspirin	Aspirin	100 mg	Tablette	1	1 x 1	Blutverflüssiger	Bayer
Acetylsalicylsäure	Aspirin	100 mg	Tablette	1	1 x 1	Schmerzmittel	Bayer
Digoxin	Digoxin	0,25 mg	Tablette	1	1 x 1	Herzmittel	Boehringer Ingelheim
Warfarin	Warfarin	5 mg	Tablette	1	1 x 1	Blutverflüssiger	Warfarin
Metoprolol	Metoprolol	50 mg	Tablette	1	1 x 1	Blutdruckmittel	Boehringer Ingelheim
Diuretika	Diuretika	20 mg	Tablette	1	1 x 1	Blutdruckmittel	Boehringer Ingelheim
Statine	Statine	20 mg	Tablette	1	1 x 1	Cholesterin senkend	Boehringer Ingelheim
Antidepressiva	Antidepressiva	20 mg	Tablette	1	1 x 1	Antidepressiva	Boehringer Ingelheim
Antipsychotika	Antipsychotika	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antipsychotika	Boehringer Ingelheim
Antibiotika	Antibiotika	500 mg	Tablette	1	1 x 1	Antibiotika	Boehringer Ingelheim
Antivirale	Antivirale	100 mg	Tablette	1	1 x 1	Antivirale	Boehringer Ingelheim
Antiepileptika	Antiepileptika	100 mg	Tablette	1	1 x 1	Antiepileptika	Boehringer Ingelheim
Anticholinergika	Anticholinergika	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Anticholinergika	Boehringer Ingelheim
Antihistaminika	Antihistaminika	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antihistaminika	Boehringer Ingelheim
Antiparkinsonika	Antiparkinsonika	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antiparkinsonika	Boehringer Ingelheim
Antidementiva	Antidementiva	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antidementiva	Boehringer Ingelheim
Antidiabetika	Antidiabetika	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antidiabetika	Boehringer Ingelheim
Antikrebsmittel	Antikrebsmittel	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antikrebsmittel	Boehringer Ingelheim
Antithrombotika	Antithrombotika	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antithrombotika	Boehringer Ingelheim
Antikoagulantien	Antikoagulantien	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antikoagulantien	Boehringer Ingelheim
Antithrombotika	Antithrombotika	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antithrombotika	Boehringer Ingelheim
Antikoagulantien	Antikoagulantien	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antikoagulantien	Boehringer Ingelheim
Antithrombotika	Antithrombotika	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antithrombotika	Boehringer Ingelheim
Antikoagulantien	Antikoagulantien	10 mg	Tablette	1	1 x 1	Antikoagulantien	Boehringer Ingelheim

www.klosterapotheke-blankenburg.de

www.sonnenapotheke-blankenburg.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilarinnen und Jubilaren des Monats **September** gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Frank Wieckert, Jürgen Baum und Kristin Köhlmann.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

03.09.1943 80	Herciuk	Wolfgang
04.09.1938 85	Gutt	Alfred
04.09.1953 70	Schrader	Ursula
05.09.1943 80	Schaale	Hans-Rainer
06.09.1948 75	Zauske	Hans-Joachim
06.09.1953 70	Duhme	Bernd-Rüdiger
07.09.1943 80	Bauer	Dieter
08.09.1943 80	Schrader	Klaus-Dieter
09.09.1938 85	Steier	Lore
10.09.1943 80	Prante	Edeltraud
10.09.1953 70	Lauer	Uwe
11.09.1922 101	Wiele	Ida
11.09.1938 85	Röppnack	Peter
13.09.1953 70	Ackermann	Hans
14.09.1948 75	Flieth	Wolfgang
15.09.1953 70	Baber	Joachim
15.09.1953 70	Brüning	Ingeborg
16.09.1933 90	Kötteritzsch	Annelies
16.09.1948 75	Hofmann	Rudolf
16.09.1953 70	Hübscher	Monika
16.09.1953 70	John	Hans-Peter
18.09.1938 85	Busch	Dorothea
19.09.1938 85	Brandenburg	Lucie
19.09.1938 85	Reiche	Rudolf
19.09.1948 75	Mutz	Elvira
19.09.1953 70	Hartmann	Marion
19.09.1953 70	Thomas	Klaus-Jürgen
20.09.1938 85	Einfeldt	Dorothea
20.09.1943 80	Fiedler	Jutta

Börnecke

02.09.1948 75	Ackert	Bernd
03.09.1953 70	Henschel	Peter
20.09.1943 80	Schwertner	Edeltraut
26.09.1938 85	Tiebe	Dieter

Cattenstedt

08.09.1933 90	Balster	Waltraud
22.09.1953 70	Pfaff	Uta

Derenburg

02.09.1938 85	Rudolph	Gisela
02.09.1953 70	Kade	Klaus-Dieter
07.09.1953 70	Jahn	Siegfried
09.09.1953 70	Lüddemann	Adelheid
20.09.1928 95	Rhein	Rosemarie
24.09.1953 70	Rieger	Christian
30.09.1943 80	Günther	Frieda

Heimburg

03.09.1933 90	Kasten	Else
25.09.1953 70	Kretschmer	Doris
29.09.1948 75	Burkhardt	Monika

Hüttenrode

06.09.1938 85	Groß	Helga
---------------	------	-------

Timmenrode

01.09.1953 70	Reinicke	Wolfram
13.09.1953 70	Wiegmann	Angelika

Wienrode

28.09.1943 80	Joppig	Ingrid
---------------	--------	--------

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg (Harz), Bürgerbüro, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder per E-Mail an buergerbuero@blankenburg.de.

Fortsetzung Veranstaltungskalender von Seite 19

Donnerstag, 28.09.2023

15:00 Uhr Aktionstag zur Einweihung der Sportbox, Alte Schule Oesig, Heimatverein Oesig e. V. mit einem Kinder- und Mitmachprogramm.

Freitag, 29.09.2023

10:00 Uhr Senioren-Café, GVS-Begegnungsstätte Nebenan, Käthe-Kollwitz-Str. 20, Blankenburg (Harz), 03944 921101

20:30 Uhr Michaelis-Nachtführung | Mönche – Gregorianik – Michaelis, Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Blankenburg, 03944 903015
Kloster Michaelstein – der Name gibt schon preis, dass diese Gründung unter dem Schutz des Erzengels Michael stand. Zum Festtag des Heiligen Michael, der prominent das Torhaus ziert, ermöglicht das Kloster ganz besondere Einblicke und Hörerlebnisse. Mit „Bruder Marcus“ und Mönchsgesängen wird in der kerzenerleuchteten Klausur monastisches Leben wunderbar spürbar. Bei einem kleinen Imbiss klingt der Abend aus. Um 20 Uhr findet vorab eine Erzengel-Michael-Andacht statt.

Samstag, 30.09., bis Sonntag, 01.10.2023

10:00 Uhr Jagt den Teufel 5.0, Sportplatz Hüttenrode, Cross Athleticdogs e.V., 017681030165

Zughundssport-Event mit Teilnehmenden aus ganz Deutschland, den Niederlanden und Norwegen. Austragungsort ist der Sportplatz in Hüttenrode, die Rennstrecke am Astberg.

Samstag, 30.09.2023

15:00 Uhr Kurkonzert mit der Blankenburger Singgemeinschaft, CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Blankenburg (Harz), Blankenburger Tourismusbetrieb, 03944 362260

Ein Strauß Melodien wird niemals verblühen. In seiner Pracht, er viel Freude macht. Sie hören die Musik und alles gelingt, wenn unser Lied erklingt. Diesen Strauß Melodien möchten die Sängerinnen und Sänger der Blankenburger Singgemeinschaft allen Liebhabern des Chorgesanges herzlichst überreichen.

17:00 Uhr Kunst trifft Leerstand, Lange Straße Blankenburg
Buntes Treiben mit abwechslungsreichem Kunst- und Kulturprogramm in den Schaufenstern der Langen Straße. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eintritt: 5 Euro Spende

19:00 Uhr Lesung: Klingender Streifzug durch die Harzer Sagen- und Märchenwelt, Kleines Schloss, Schnappelberg 6, Blankenburg (Harz), Bibliothek Blankenburg, 03944 9541065

Station der von der Kreisbibliothek Harz organisierten Veranstaltungsreihe „7 Schuhe streifen, 7 Röcke rauschen, 7 Sagen flüstern träumend durch den Harz“. Schauspielerin Julia Siebenschuh nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch den Sagen- und Märchenkosmos des Harzes. Sie liest von Hexen, Dämonen und Bergegeistern. Untermalt werden die alten Erzählungen, die eine Tür in längst vergangene Zeiten öffnen, durch die sphärischen Klänge des Harfenspiels von der Harfen-Lehrerin und Konzert-Harfenistin Mirjam Siebenrock. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldungen unter 03946 524030 oder online unter www.kvhs-harz.de wird gebeten.



Tag des Offenen Denkmals am 10. September

Zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 10. September 2023, öffnen historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise öffentlich zugänglich sind, ihre Pforten für Interessierte. In Blankenburg (Harz) können Sie folgende Bauten besichtigen:

10.00 bis 17.00 Uhr Barockpalais, Markt 4

Stündliche Führungen durch das Haus (außer 12:00 Uhr), max. 10 Personen pro Führung, nicht barrierefrei.

Barockpalais Baujahr 1783 mit Rokokoelementen, Erbauer wahrscheinlich Johann Daniel Rietz (braunschweigisch-wolfenbütteler Hofgärtner und Baumeister; Erbauer des kleinen Schlosses und Barockparks in Blankenburg), Innenhof mit sog. Gesindehaus aus selbigem Baujahr. Originale Treppe, zwei verzierte Kaminkonchen und alle Türen erhalten. Im ersten Obergeschoss zwei originale Stuckdecken erhalten. Eingangstür (eingelagert), Hinterhoftor und eiserne Fetzentür aus dem Baujahr erhalten.

10:00 bis 16:00 Uhr Herbergsmuseum, Bergstraße 15

Das 1684 errichtete Fachwerkhaus war von 1884 bis 1916 Herberge für zünftig reisende Handwerksgelesen sämtlicher Gewerke. Heute stellt es die einzige historische Gesellenherberge Deutschlands dar, die museal erschlossen ist. Neben dem einstigen Herbergsmilieu mit Innenhof, Stall, Waschküche, Küche, Logierzimmer und Restaurationszimmer zeigt es eine thematische Ausstellung zur Wandererschaft der Handwerksgelesen. Eintritt frei.

11:00 Uhr Kloster Michaelstein, Michaelstein 3

Führung „Talent Monument“ in der Musikausstellung. Kloster Michaelstein – hier ist die Musik zu Hause! Das ist die Besonderheit, das Talent, von Kloster Michaelstein. Als Musikakademie Sachsen-Anhalt für Bildung und Aufführungspraxis finden hier regelmäßig Konzerte sowie Kurse und Probenphasen mit nationalen und internationalen Musikern statt. Auch die interaktive und multimediale Musikausstellung „KlangZeitRaum“ bereichert maßgeblich die museale Kloster-Präsentation. Der Rundgang am heutigen Tag des offenen Denkmals lässt in der Musikausstellung einige historische

Instrumente erklingen und gewährt Einblicke in die Konzert- und Probenräume. Bei Erwerb einer Museums-Eintrittskarte (6 € | erm. 4 €) kann ohne Aufschlag an der Führung teilgenommen werden.

11:00 Uhr Großes Schloss Blankenburg, Großes Schloss 1

Das landschaftsprägende barocke Schloss ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang. Kostenfreie, kurze Schlossführungen im Halbstundentakt (die letzte Führung beginnt um 16:00 Uhr). Alle, die gern stöbern, erwartet ein Flohmarkt unter dem Motto „Antikes und Kurioses“ mit antikem Geschirr, Bildern und Deko-Artikeln.

Der Schlossshop ist ebenfalls geöffnet – dort kann u. a. auch schon der druckfrische, in begrenzter Auflage erhältliche Kalender „900 Jahre Geschichte und 20 Jahre Ehrenamt zur Rettung der Krone Blankenburgs“ zugunsten der Rettung des Schlosses erworben werden. Auch das Café lädt im Innenhof von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr zum Verweilen ein. Im „Neuberinstübchen“ können Sie in Regalen/Kisten mit Büchern und Schallplatten aus 2. Hand stöbern.



Das Große Schloss Blankenburg.

(Foto: Jana Böhme)

Rollender Zoo besucht Haus Emmaus

Wie die Evangelische Stiftung Neinstedt berichtet, feierte Ende Juli das Haus Emmaus sein Sommerfest. Als besondere Überraschung für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie ihre Angehörigen und die Mitarbeitenden war „Tränklers rollender Zoo“ aus Gardelegen zu Gast. Im Innenhof des Hauses Emmaus liefen Alpakas, Schafe und Schildkröten umher. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten sogar die Möglichkeit, ein Krokodil und ein Stinktier zu streicheln oder sich einen meterlangen Python über die Schultern legen zu lassen.

„Die Begegnung mit den Tieren bleibt bei den Menschen in lebhafter Erinnerung“, berichtet Martin Tränkler, Inhaber des Zoos, aus seiner Arbeit. „Eine Berührung mit einem Python oder einem Stinktier sind nicht alltäglich. Unsere Tiere werden professionell gepflegt und auf den Kontakt mit Menschen vorbereitet.“ Yvonne Bögelsack, Teamleiterin des Förderzentrums am Haus Emmaus, erläuterte die Idee: „Einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner werden mit einer Sonde ernährt und könnten nur mit großem Aufwand einen Zoo besuchen. Wir wollten allen einen direkten Kontakt zu exotischen Tieren ermöglichen.“ So erfuhren die Festgäste viel über die Tiere, über ihr Verhalten und ihre Herkunft.

Das im Jahr 2015 in der Helsunger Straße eröffnete Haus Emmaus ist ein Wohnangebot der Evangelischen Stiftung Neinstedt und bietet Platz für 48 erwachsene Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. www.neinstedt.de




Hautnahe Begegnung mit einem Stinktier beim Sommerfest im Haus Emmaus. (Foto: Andreas Damm, Ev. Stiftung Neinstedt)

MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis



 **Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH**

Service-Center • Lange Straße 42 • 38889 Blankenburg

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0
www.bwg-blankenburg.de

 **Pfeiffer**
... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

*Silvester 2023
Konzert in der Musikscheune
& anschl. Menü im Gasthaus
- auch einzeln buchbar -*

Hotel & Gasthaus

„Zum weißen Mönch“
im Kloster Michaelstein

Silvestermenü 2023

- Kir Royal zur Begrüßung
- Apfeltarte mit Brie und Walnüssen
- Tomatensuppe mit frischen Tomaten & Thymianzweig
- Saltimbocca alla Roma (Kalbschnitzel mit Prosciutto & Salbeiblatt, gerollt), knackige grüne Erbsen, hausgemachte Herzoginkartoffeln
- Birne Helene

Preis pro Person: € 43,95

Getränke à la carte (nicht im Menüpreis enthalten)

- Konzertbeginn: 15:30 Uhr | Menü: ab ca. 17:15 Uhr

oder

- Konzertbeginn: 18:30 Uhr | Menü: ab ca. 20:00 Uhr bis max. 22:45 Uhr

Wir freuen uns über Ihre Reservierung.

Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch“
Kloster Michaelstein | Subsidiarius GmbH
Michaelstein 3 a | 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 3671452 | kontakt@weisser-moench.de



Essen auf Rädern

Warme Speisen direkt
nach Hause geliefert

An sieben Tagen in der Woche haben Sie die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen Ihrer Wahl geliefert zu bekommen. Jede Woche bieten wir einen neuen Speiseplan an.

Die Mahlzeiten werden mit lokalen Zutaten zubereitet, für das Wohl der Umwelt und um unsere Wirtschaft zu unterstützen.

Neukunden wenden sich bitte an unsere GVS-Sozialstation.

Telefon: (03944) 36 88 068



Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen Blankenburg (Harz) e. V. (GVS) • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: (03944) 921-101 • E-Mail: info@gvs-blankenburg.de • Internet: www.gvs-blankenburg.de



Priesterjahn Automobile



Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Richtbankarbeiten, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung
- 3D Achsvermessung, Diagnosearbeiten mit modernster Technik
- HU/AU/Änderungsabnahmen, Schaden- und Oldtimergutachten, UVV, SP
(in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Grona, KÜS)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen, Fahrzeugzubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Aufbauten und Service



fon Werkstatt: 03944/63406
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG